

Presseinformation

Neuer Leitfaden zu IT-Sicherheitsstandards

- „Kompass der IT-Sicherheitsstandards“ von BITKOM und DIN
- Nachschlagewerk und Hilfe für IT-Anwender

Berlin, 4. Januar 2010

Viele Geschäftsführer und IT-Verantwortliche stellen sich die Frage, welches Sicherheitsniveau für ihr Unternehmen angemessen ist und wie viel sie in die IT-Sicherheit investieren müssen. Die Nutzung gängiger IT-Sicherheitsstandards bietet eine Lösung für diese Aufgaben. Der Hightech-Verband BITKOM und das „DIN Deutsches Institut für Normung e.V.“ haben in einer gemeinsamen Publikation die verschiedenen Standards für IT-Sicherheit dargestellt und bewertet. „IT-Sicherheitsstandards verbessern das Sicherheitsniveau im Unternehmen und orientieren sich dabei am Stand der Technik und Wissenschaft. Beachten Unternehmen Standards, halten sie zudem gesetzliche Vorgaben wie das Bundesdatenschutzgesetz ein und dokumentieren Verlässlichkeit gegenüber Geschäftspartnern“, sagt Prof. Dieter Kempf, Präsidiumsmitglied des BITKOM. Mit praxiserprobten Vorgehensmodellen und einer methodischen Vereinheitlichung können zudem Ressourcen gespart und Kosten gesenkt werden.

Der Leitfaden ermöglicht es, die Sicherheit der eigenen IT-Systeme zu überprüfen und an die gängigen Standards anzupassen. Auch technische Laien können anhand einer Übersichtsmatrix den für sie geeigneten Standard schnell und unkompliziert finden. Der „Kompass der IT-Sicherheitsstandards“ kann kostenlos heruntergeladen werden unter <http://www.nia.din.de/sc/kompass> oder http://www.bitkom.org/de/publikationen/38337_31037.aspx.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.300 Unternehmen, davon 950 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A
10117 Berlin-Mitte
Tel. +49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Marc Thylmann
Pressesprecher
Technologien & Dienste
Tel. +49. 30. 27576-111
Fax +49. 30. 27576-400
m.thylmann@bitkom.org

Lutz Neugebauer
Bereichsleiter Sicherheit
Tel. +49. 30. 27576-242
Fax +49. 30. 27576-400
l.neugebauer@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Neuer Leitfaden zu IT-Sicherheitsstandards

Seite 2

Ansprechpartner DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Ansprechpartner Presse:

Sibylle Gabler

Kommunikationsmanagerin

Tel. +49. 30. 2601 11 12

sibylle.gabler@din.de

Ansprechpartner Normung in der Informationstechnologie:

Cord Wischhöfer

Geschäftsführer Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA)

Tel.: +49 30 2601-2535

cord.wischhoefer@din.de

Das DIN Deutsches Institut für Normung e.V. erarbeitet Normen und Standards als Dienstleistung für Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. Die Mitglieder des DIN sind Unternehmen, Verbände, Behörden und andere Institutionen aus Industrie, Handel, Handwerk und Wissenschaft. Das DIN ist der runde Tisch, an dem sich die interessierten Kreise zusammensetzen um den Stand der Technik zu ermitteln und konsensbasierte Normen zu erarbeiten. 26.000 Experten arbeiten in Deutschland in den verschiedensten Normungsprojekten mit. Auf Grund eines Vertrages mit der Bundesrepublik Deutschland ist das DIN die einzige nationale Normungsorganisation und vertritt deutsche Interessen in den europäischen und internationalen Normungsorganisationen. Für IT-Sicherheitsverfahren vertritt der Arbeitsausschuss des Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen deutsche Interessen in der internationalen Normung.